

# GEOMATIK ALUMNI VEREIN

## GENERALVERSAMMLUNG VOM 05.02.2010

|                        |                       |
|------------------------|-----------------------|
| <b>Protokollführer</b> | <b>Sandra Zeder</b>   |
| Beginn                 | 19:30 Uhr             |
| Ort                    | Lochness              |
| Anwesend               | Siehe Teilnehmerliste |
| Abwesend               | -                     |
| Gäste                  | -                     |

### 1 – Wahl der Stimmenzähler

David Grimm und Arturo Villiger werden einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

### 2 – Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen.

### 3 – Genehmigung des Protokolls vom 29.07.09

Das Protokoll der GV vom 29.07.2009 wird einstimmig angenommen.

### 4 – Berichte aus dem Vorstand

Präsidium:

Die Präsidentin gibt einen kurzen Rückblick auf das Vereinsjahr 2009. Im September wurde ein Mitgliederanwerbsgrillfest veranstaltet. Ein Filmabend zum Thema Geomatik fand im November statt, wobei der Film „Der Engländer, der auf einen Hügel stieg und von einem Berg herunterkam“ gezeigt wurde. Der Neujahrsanlass wurde auf dem Höggerberg im Januar durchgeführt.

Quästur:

Die Quästorin präsentiert die Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Vereinsjahres. Insgesamt wurden CHF 320.85 Gewinn gemacht. Die Buchhaltung wird mit einer Enthaltung angenommen.

IT:

Der IT-Verantwortliche erklärt kurz, dass die Informationen zu kommenden und vergangenen Anlässen stets aktuell gehalten werden. Die Homepage ist momentan im Aufbau und wird erst im kommenden Jahr fertiggestellt.

### 5 – Jahresprogramm

Im kommenden Jahr sind die folgenden Aktivitäten geplant:

Januar: Neujahrsanlass (Einen Dank an die Holzträger)

Februar: GV

April: Exkursion Sondermülldeponie Kölliken

Mai: Vortrag Geomatik im Ausland

Juli/August: Grillfest am Wasser

Oktober: Vortrag Höhensysteme oder Visualisierung Zürich

Winter: Weihnachtsanlass

Weitere Ideen sind jederzeit willkommen

## 6 – Statutenrevision

Die Statuten enthalten bis anhin keine Regelung über die Revision der Vereinskasse. Diese werden neu hinzugefügt. Die folgenden Anpassungen werden vorgeschlagen:

Art. 3 Organe des Vereins sind

1. die Generalversammlung
2. der Vorstand
3. die Revisionsstelle.

Art. 4 <sup>1</sup>Die Revisionsstelle besteht aus mindestens zwei Mitgliedern.

<sup>2</sup>Die Revisionsstelle überprüft Geschäftsführung und Jahresrechnung des Vereins und erstattet hierüber Bericht an der Generalversammlung.

Die Statutenrevision wird einstimmig angenommen.

## 7 – Wahlen

Die Präsidentin Barbara Staub wird einstimmig gewählt.

Die Quästorin Claudia Rösli wird einstimmig gewählt.

Der IT-Verantwortliche Stephan Schütz wird einstimmig gewählt.

Die Aktuarin Sandra Zeder wird einstimmig gewählt.

Die Revisorin Carmen Müller und der Revisor Thomas Pfarrwaller werden einstimmig gewählt.

## 8 – ETH Alumni

Der Verein ETH Alumni wird vorgestellt. Der Zweck und die Mitgliedsarten des Vereins werden vorgestellt.

Die möglichen Pakete (Basispaket; Basispaket mit Datenbankbenützung; Basispaket, Datenbankbenützung und zusätzliche Leistungen) von ETH Alumni für Mitgliedsvereine werden vorgestellt.

Eine Direktmitgliedschaft bei ETH Alumni ist auch bei Beitritt zu Geomatik Alumni noch möglich. Dort wird der bereits bezahlte Beitrag vom Mitgliederbeitrag abgezogen.

Fragen:

- Gibt es nicht die Möglichkeit einen interuniversitären Verein zu gründen? Der Vorstand habe den Bedarf abgeklärt, welcher nicht besonders gross war bei Fachhochschulabsolventen. Falls viele Anträge von FH-Studis kommen, wird die Möglichkeit zum Beitritt zu FH Schweiz abgeklärt. Generell möchte der Verein Geomatik Alumni offen bleiben für Abgänger aller Schulen und sich nicht auf ETH-Absolventen beschränken.

Der Vorstand schlägt vor, dem Verein ETH Alumni als Mitgliedsverein beizutreten und das Basispaket zu beziehen.

Der Beitritt zu ETH Alumni wird einstimmig angenommen mit einem temporär abwesenden Mitglied.

## 9 – Festsetzung Mitgliederbeitrag

Vom Vorstand werden CHF 50 als Mitgliederbeitrag für das Vereinsjahr 2010 für alle Mitglieder vorgeschlagen.

Die Erhöhung des Mitgliederbeitrags begründet der Vorstand mit dem geplanten Beitritt zu ETH Alumni, dem vollen Jahresprogramm und den steigenden administrativen Kosten.

Einige anwesende Mitglieder werfen folgende Fragen auf:

- Was ist mit Abgängern? Sollen diese im ersten Jahr nichts bezahlen? Eine anschliessende Diskussion ergibt, dass viele Mitglieder dies als klaren Anreiz sehen, damit möglichst viele Abgänger (v.a. Bachelor-Abgänger) in den Verein eintreten.
- Welches Jahr ist gratis? Sollen Abgänger bis zur Beitragszahlung nach dem Abschluss des Bachelors gratis dabei sein dürfen oder für ein zusätzliches Jahr?
- Frage Aufnahme? Sollen Abgänger automatisch dabei sein oder sollen sie sich aktiv anmelden? Könnte die Aufnahme von Abgängern mit dem GUV-Semesterendapéro verbunden werden oder könnte das Grillfest im Sommer zur Anwerbung von 1. Semestler dienen?

Die nachfolgende Diskussion ergibt einen Vorschlag: Das Grillfest soll dem Anwerben von Abgängern dienen,

diese können sich dann anmelden und bis zur nächsten GV gratis dabei sein. Ab dem darauffolgenden Vereinsjahr sind sie Vollmitglied und müssen demnach den Mitgliederbeitrag bezahlen.

Der Vorschlag wird mit einer Enthaltung angenommen.

Der Vorstand soll mit ETH Alumni abklären, ob die CHF 5 von Abgängern bezahlt werden müssen und wann der Betrag für ETH Alumni jeweils fällig ist.

Der Vorschlag zum Beitritt zu ETH Alumni wird eindeutig angenommen.

Die Erhöhung des Mitgliederbeitrages auf CHF 50 wird einstimmig angenommen.

## **10 – Budget 2010**

Die Quästorin präsentiert das Budget für das Vereinsjahr 2010. Budgetiert wurden alle Anlässe jeweils für 50 Mitglieder.

Das Budget für das Vereinsjahr 2010 wird einstimmig angenommen.

## **11 – Varia**

Sebastian Tilch schlägt vor, einmal pro Monat einen Stammtisch einzurichten. Die anschliessende Diskussion zeigt das Interesse einiger Personen auf, jedoch möchten andere das jahrgangsinterne Verhältnis aufrecht erhalten. Sie schlagen deshalb vor, dies innerhalb des Abschlussjahrgangs zu regeln, da der Alumni-Verein dafür zu viele Mitglieder habe. Andererseits könnten mit einem Stammtisch jahrgangsübergreifende Kontakte gepflegt werden.

Schliesslich wird vereinbart, dass der Vorstand dies fördern und unterstützen würde mit Hinweisen auf der Homepage, in E-Mails oder sonstiger Werbung, wenn die Bereitschaft von jemandem da wäre, dies zu organisieren.

Der Vorstand versichert nochmals die Unterstützung von Ideen von Mitgliedern.

Zürich, 05.02.2010

Sandra Zeder  
Für das Protokoll

Barbara Staub  
Für den Vorstand